

# Internationaler Gastvortrag Prof. Dr. Elisabeth Schüssler-Fiorenza, Harvard University

## Die Macht des Wortes erforschen: Eine kritische-feministische Hermeneutik

Dienstag, 01. November 2005, 18.00 Uhr  
Campus Westend, NG 1.741a



Der Vortrag erläutert die These, dass eine kritische-feministische Hermeneutik der Bibel nicht zuerst „die Frau/Frauen“ oder die Geschlechterverhältnisse, sondern linguistische und soziale Machtdiskurse und Herrschaftsstrukturen der Bibel als ihr Forschungsobjekt hat.

Ihr Interpretationshorizont und hermeneutisches Zentrum ist deshalb nicht „die Frau“ oder „Gender“, sondern die Ekklesia der *Frauen* als anfanghafte Wirklichkeit und utopischer Traum von radikaler Demokratie.

Der Gastvortrag ist eine Kooperationsveranstaltung von

**Prof. Dr. Ute E. Eisen**  
Institut für Evangelische Theologie  
Professur für Bibelwissenschaften,  
Altes und Neues Testament  
Justus-Liebig-Universität Gießen



**Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt**  
Institut für Evangelische Theologie  
Professur für Systematische  
Theologie  
Justus-Liebig-Universität Gießen

**IPP Religion in Dialogue,**  
Internationales Promotionsprogramm  
der Johann Wolfgang Goethe-  
Universität Frankfurt am Main



**Marion Oberschelp,**  
Frauenbeauftragte der  
Justus-Liebig-Universität  
Gießen



**Zentrum für Gender Studies  
und feministische Zukunfts-  
forschung** der Philipps-  
Universität Marburg